

Neue CDs im Oktober

■ Von Andreas Fischer

Achtung: Wahlen! Politszene Schweiz – Spezialedition Wahlen 1995

MMM Multimedia
Preiskategorie A, Bewertung 4

Gerade noch rechtzeitig zu den eidgenössischen Wahlen – als die CD in die Redaktion flatterte, waren die Wahlzettel bereits verschickt – bringt die Zürcher MMM Multimedia die CD-ROM «Politszene Schweiz» auf den Markt. Die Scheibe will Schweizerinnen und Schweizern das politische System ihres Landes klar machen und sie mit Informationen über die Parteien versorgen, die um ihre Stimme buhlen.

Viel Staatskunde

Wer sich um allgemeine staatsbürgerliche Belange interessiert, findet im ersten Teil viel Information, die auch über das Wahljahr hinaus Gültigkeit hat. Das Prinzip der Gewaltentrennung und der Föderalismus werden behandelt, ebenso erfährt man etwas über Aufbau, Aufgaben und Arbeitsinstrumente von Bundesrat, National- und Ständerat, der Bundesverwaltung und der Gerichtsbarkeit.

Die Vorstellung der Parteien beschränkt sich auf Wahlplattformen und Auszüge aus den Parteiprogrammen. Da praktisch nur Originaldokumente verwendet werden, sagt der Ton, in dem die Aussagen gehalten sind, oft mehr über die Haltung einer Partei aus als der Inhalt. Da kann man sich schon ein wenig ein Bild davon machen, was Geistes Kind die Volksvertreter sind, die wir wählen sollen. Allerdings ist viel Bildschirmlesen angesagt – ausdrucken lassen sich die Texte nicht.

Im dritten Teil schliesslich stehen 15 politische Behauptungen zur Diskussion. Die eigene Stellungnahme wird in eine Skala von «völlig richtig» bis «völlig falsch» eingetragen. Daraus berechnet der «Wahlberater», welche Parteien einem am ehesten entsprechen. Das Spiel ist vielleicht etwas grobschlächtig geraten, macht aber durchaus Spass, vor allem, wenn man es nicht todernst nimmt.

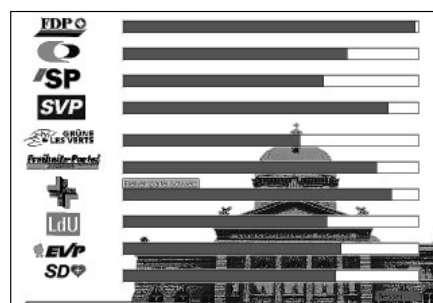
Wenig Multimedia

Menschen für die Politik zu sensibilisieren, ist an sich lobenswert. Umso mehr ist zu bedauern, dass das Unternehmen oft im Ansatz stecken bleibt. Die CD ist äusserst textlastig. Zwar gibt es im staatspolitischen Teil ein paar «Hyperlinks»: Wer mehr über einen Begriff wissen möchte, kann ihn im Text anklicken, um weiterführende Informationen zu bekommen. Ansonsten aber kann von Multimedia kaum ge-

Politszene Schweiz:
Zu den eidgenössischen Wahlen gibt es Infos über Staatsaufbau und Parteien, dazu einen «Wahlberater».



Staatskunde mit viel Text am Bildschirm. Einzelne Begriffe führen als «Hyperlinks» zu vertiefenden Informationen.



Der «Wahlberater» empfiehlt unserem Tester die FDP, garniert mit ein wenig SVP und einigen Liberalen. Die praktischen Folgen dieses «Panaschierens» bleiben offen.

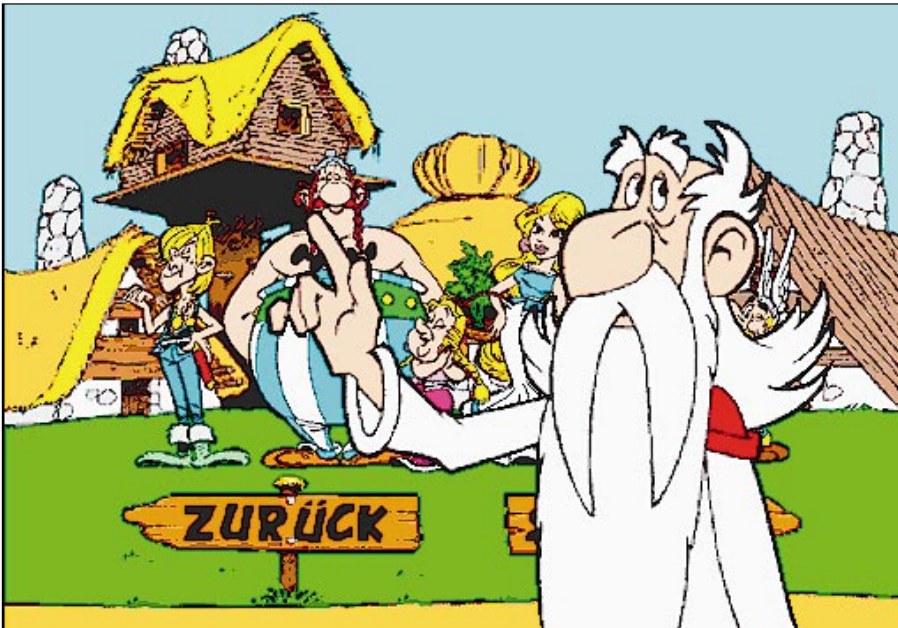
sprochen werden. Der Sound kann abgeschaltet bleiben, die paar Pipstone tragen nichts zur Erhellung bei. Videosequenzen suchten wir vergebens.

Natürlich ist es interessant, zu erfahren, wie im Proporzwahl-Verfahren die Verteilung der Sitze berechnet wird und dass der Basler Ma-

thematiker Hagenbach-Bischoff dieses komplizierte Verfahren entwickelt hat. (Wie heisst der Mann eigentlich mit Vornamen, wann hat er gelebt? Fragen, die offen bleiben...) Doch vieles wird sehr theoretisch erklärt: Da wird zwar darauf hingewiesen, dass beim Panaschieren (Ersetzen einzelner Kandidaten durch solche einer anderen Liste) unterschieden werden muss zwischen Partei- und Kandidatenstimme. Doch kein Wort darüber, was damit in der Praxis bewirkt wird: dass nämlich die Parteistimme sehr viel mächtiger ist. Wenn ich also einen hinteren Kandidaten der SVP auf meine freisinnige Liste schreibe und dafür einen freisinnigen Kandidaten streiche, so bekommt zwar der SVP-Mann eine Stimme, entscheidend jedoch ist die damit verbundene Parteistimme, die der SVP allgemein und damit deren Spitzenkandidaten zugute kommt. So fördere ich mit meiner handschriftlichen Veränderung des Stimmzettels letztlich nicht Heiri Bünzli von Platz 18, sondern Christoph Blocher (was ich natürlich darf, wenn ich das will).

Es geht um die Zukunft

Der multimedialen Gestaltung, der Grafik und Typographie ist anzumerken, dass «Politszene Schweiz» unbedingt noch vor den Wahlen auf den Markt musste. Meist ist sie verdächtig nahe an jenem staubtrockenen staatskundlichen Unterricht, wie wir ihn noch von der Gewerbeschule her in unguter Erinnerung haben. Schade, denn Politik kann interessanter und spannender sein, als es uns diese CD weismachen will. Hier wurde eine Chance vertan, durch eine lockere, moderne Gestaltung und unter Einbezug aller multimedialen Möglichkeiten des Mediums CD-ROM junge Leute an den Staat und die Politik heranzuführen. Schliesslich geht es dabei um die Gestaltung der Zukunft.



■ Von Matthias W. Zehnder/Bt

Die spinnen, die Römer Asterix: Die grosse Reise

Infogames, Deutsch
Preiskategorie **B**, Bewertung **6**

«Wir befinden uns im Jahre 50 v. Chr. Ganz Gallien ist von den Römern besetzt... Ganz Gallien? Nein!» Die wohl berühmteste Einleitung der Comic-Geschichte ist auch die Basis für das erste multimediale Asterix-Spiel. Das kleine gallische Dorf leistet bekanntlich tapfer Widerstand: dank Zaubertrank, Mut und dem hellen Köpfchen von Asterix ist es den Römern bisher nicht gelungen, die schnauzbärtigen Helden zu verdrängen. Zum Ärger von Cäsar. Um ein Exemplar zu statuieren, hat er gewettet, dass es den Galliern nicht gelingt, ungeschoren das Römische Reich zu durchqueren. Der Spieler oder die Spielerin schlüpft in die Haut von Asterix,



Obelix, Gutemine, Falbala, Grautvornix oder Methusalix und tritt eine gefährliche Reise durch das Reich Cäsars an. In einer Mischung aus Würfelspiel, elektronischem Comic-Strip und Trickfilm gilt es, am Computerbildschirm auf Wildschweinjagd zu gehen, gegen Stürme zu kämpfen oder Römern und Piraten eine Lektion zu erteilen. Gewürfelt wird am Bildschirm durch Mausklick, und auch die Aufgaben werden mit der Maus gelöst. Dabei sind Schnelligkeit, Genauigkeit und Beobachtungsgeist gefragt. Wer Pech hat beim Würfeln, landet im römischen Kerker und kommt nur heraus, wenn er vom Druiden Miraculix – der das ganze Spiel weise leitet – einen Schluck aus der Zaubertrank-Flasche bekommen hat. Ziel ist es, möglichst rasch eine Anzahl Gegenstände zu sammeln, die die Reise durch das Römische Reich dokumentieren. Für Unterhaltung an langen Herbst- und Winterabenden ist für die ganze Familie gesorgt.

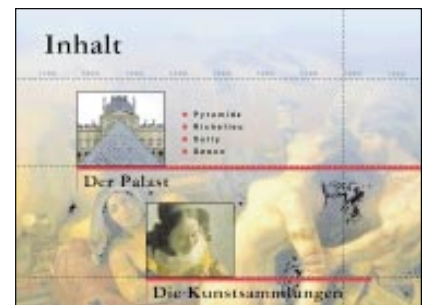


Mona Lisa ganz privat Der Louvre

BMG Interactive, Deutsch
Preiskategorie **B**, Bewertung **5**



Die CD enthält die schönsten hundert Bilder aus Frankreichs berühmtestem Museum, dem Louvre, sowie Porträts von Künstlern und Hintergrundinformationen darüber – ein quasi multimedialer Rundgang also. Zu jedem Bild lassen sich Textinformationen, Angaben zum Künstler und ein gesprochener Kommentar abrufen. Die Komposition einiger Bilder ist in Form von animierten Grafiken erklärt.



Die Qualität der Gemäldeabbildungen ist erstaunlich. Die Bilder lassen sich alle bildschirmfüllend darstellen, und wem das noch nicht genug ist, der wählt die Lupe an und untersucht das Gemälde im Detail. Enthalten sind Werke von bekannten Künstlern wie Jean Hey, Hyacinthe Rigaud, Eugène Delacroix, natürlich Leonardo da Vincis «Mona Lisa», Andrea del Sarto, Raffael und Michelangelo.

Die Bilder sind nicht einfach in einer Datenbank abgespeichert, sondern in ein eigentliches virtuelles Museum eingebettet: So können Sie auf einen Saal des Louvre klicken und die Bilder anschauen, die in diesem Saal hängen. Ähnlich verfährt die CD mit der Kunstgeschichte: Die Bilder sind auf der Zeitachse aufgeführt. Ein Klick auf ein Bild lädt die Darstellung des Gemäldes auf den Bildschirm.

Ein guter Trip Max City Guide '96

 Navigo, Deutsch
Preiskategorie **B**, Bewertung **5**

«Selten findet man in einer solch kleinen Stadt, wie sie Zürich mit ihren 360'000 Einwohnern ist, so viele In-Lokale.» Kurz und schmerzlos ist das



Ego des Zürchers zurechtgestutzt. Die solches tun, gucken von einer höheren Warte auf das Niederdorf herab: Es sind die Redakteure des Trend-Magazins «Max» aus Hamburg. In jeder Ausgabe stellt diese Zeitschrift in einem City-Guide eine Stadt vor, beschreibt Hotels, Restaurants, In-Lokale, Bars, Cafés, Discos und Dancings und gibt Tips, wie man des Tags und des Nachts auf die trendigste Weise in der jeweiligen Stadt sein Geld los wird. Jetzt sind die bisher erschienenen Städteporträts auf CD-ROM erschienen, inklusive Diashows und mit Filmen und trendiger Musik unterlegt. Auf der Scheibe werden zwischen Brüssel, Berlin, Frankfurt, Hamburg, New York und Moskau auch Basel, Genf und Zürich vorgestellt – mit nicht immer schmeichelhaftem Resultat für uns Schweizer. Immerhin: Der City-Guide auf CD-ROM bietet einen unterhaltsamen und informativen Einblick in 38 Städte – sorry: Kosmopoliten-Treffs.

Von Kopf bis Fuss Das Wunder unseres Körpers

 Meyers Lexikonverlag, Deutsch
Preiskategorie **B**, Bewertung **4**

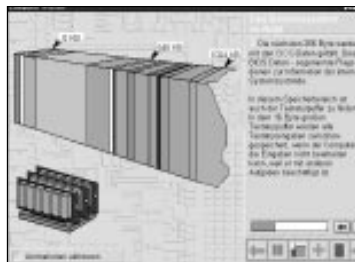
Die deutschsprachige Ausgabe von «The Ultimate Human Body» der englischen Dorling Kindersley («Musical Instruments», «The Way Things Work») erklärt anschaulich anhand von kurzen Trickfilmen anatomische Zusammen-



hänge im menschlichen Körper. Unsere Anatomie ist in drei Kapitel aufgeteilt: «Funktionen» orientiert über die Arbeit einzelner Körperteile, «Organe» stellt die Innereien vor und «Systeme» informiert über Nerven, Muskeln und Knochen. Vom Funktionieren des Auges über die Arbeit der Leber bis zu den physiologischen Resultaten von Sport bringt Dorling Kindersley medizinische Informationen prägnant und informativ auf den Punkt – und zwar so, dass sie von jederfrau und -mann verstanden werden. Einziger Makel: der schreiend gelbe Hintergrund.

Voller Durchblick! PC-Total

 Boeder, Deutsch
Preiskategorie **B**, Bewertung **5**



Was Sie schon immer über einen Computer wissen wollten, sich jedoch nie zu fragen getrauten, hat Hersteller Boeder nun auf eine CD-ROM gepackt. Schritt für Schritt erklärt die Scheibe, wie ein PC funktioniert. Dabei beginnt die Geschichte gottlob nicht mit einer Aufzählung von technischen Bestandteilen, sondern mit dem Einschalten des Compis. Die Illustrationen sind recht simpel, dafür aber einleuchtend und trotzdem aussagekräftig. Die Sprache ist einfach und verständlich, die Erklärungen relativ kurz, sie werden jedoch von (ebenfalls recht einfachen) Animationen unterstützt. Ein EDV-Lexikon mit rund 2000 Fachbegriffen und zahlreichen Fotos

erklärt Fremdwörter. PC-Total bietet nicht gerade das, was der Titel verspricht, aber immerhin einen guten Einblick in den Computer auf einfachem Niveau für den Normalverbraucher. Und das gab es bisher nicht.

Gewaltig in jeder Beziehung Phantasmagoria

 Sierra on Line, Englisch
Preiskategorie **B**, Bewertung **5**

Sierra On Line hat nun endlich das schon lange angekündigte Multimedia-Horror-Abenteuer «Phantasmagoria» von Roberta Williams fertiggestellt. Die Entwicklung des Spiels hat zwei Jahre gedauert, vier Millionen Dollar gekostet und wird auf sage und schreibe sieben (!) CD-ROM-Scheiben geliefert. Enthalten sind über 1000 dreidimensionale Hintergründe und zwei Stunden Video mit elf Hauptdarstellern. Die CD-Story knüpft an Geschichten von Edgar Allan Poe und Stephen King an: Der Spieler übernimmt die Rolle von Adrienne, die mit ihrem Mann Don in ein Haus eingezogen ist, das ursprünglich von einem genialen, aber leicht verrückten Illusionisten gebaut worden ist. Bald gilt es, gegen einen teuflischen Geist zu kämpfen, der Don in seinen eisigen Krallen hält. Die Spezialeffekte in Phantasmagoria stammen von Kronos, den Leuten, die den Film «Batman Returns» animiert haben. Der interaktive Spielfilm ist für Windows 3.1, Windows 95 und DOS erhältlich, eine Mac-Version ist angekündigt und soll demnächst folgen.

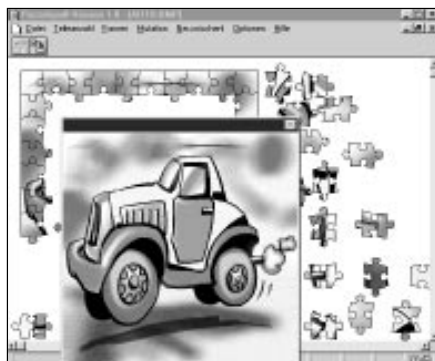
Da geht kein Teilchen verloren

 Systema, Deutsch
Preiskategorie **A**, Bewertung **6**

Dieses Kinderspiel ist kein Kinderspiel! Was einfach aussieht, entpuppt sich am Bildschirm als Knacknuss: Das Bild eines Autos etwa, das



in 150 Stücke zerpuzzelt ist, wieder zusammenzufügen und dabei die Teile immer in die richtige Lage zu drehen, ist nicht einfach! Auf der CD befinden sich rund 60 Bilder zum Zerpuzzeln und wieder zusammenfügen. Wem das noch nicht genügt, der kann ein beliebiges Bitmap-Bild in ein Zusammensetzspiel verwandeln und so sein eigenes «Zämesetzi» basteln. Die Teilezahl lässt sich dabei von 10 bis 150 variieren. Viel Spass und Kopfzerbrechen ist garantiert.



25 auf einen Streich

Win 111 2.0

 Optobyte/CTM, Deutsch
Preiskategorie **D**, Bewertung **5**

«Win111» ist in einer neuen Version 2.0 erschienen – mit allen 25 Bänden des neuen Schweizer Telefonbuchs, mit neuen Funktionen und vor allem mit neuer Arbeitsgeschwindigkeit. Die auffallendste Änderung betrifft die Oberfläche: Alle 25 Bände sind mit Symbolen dargestellt und lassen sich auf Mausklick selektieren oder deselektieren. Oben zielt eine Iconliste das Programm. Per Icondruck lassen sich Adressen ausdrucken, in die Zwischenablage übernehmen, es lässt sich nach Einträgen mit derselben Telefonnummer oder derselben Adresse suchen – wie das Optobyte bereits erfolgreich in «Telinfo» eingebaut hat. Besonders interessant ist die «Power Search»-Funktion, mit der ein Suchwort quer über alle Felder hinweg gefunden werden kann. Diese Funktion ist besonders nützlich, weil die Bewirtschaftung verschiedener Adressfelder durch die Telecom PTT nicht immer logisch ist. ■

Preiskategorien/Wertung

Für die **Bewertung** der hier vorgestellten CD-ROMs gelten folgende «Noten»:

6 = Hervorragend; **5** = Sehr gut; **4** = Gut;
3 = Brauchbar; **2** = Unbefriedigend;

1 = Wertlos

Preiskategorien:

- A** bis Fr. 50.–
- B** Fr. 51.– bis Fr. 100.–
- C** Fr. 101.– bis Fr. 200.–
- D** Fr. 201.– bis Fr. 500.–
- E** CD kostet über Fr. 500.–

CD-ROMs gibt es in Computer-Fachgeschäften, in Computerläden und im Buchhandel.

Computer-Systeme, auf denen die CD-ROMs gelesen werden können:

-  = CD für Apple Macintosh
-  = CD für Windows-Rechner
-  = Sogenannte Hybrid-CD, die sich sowohl auf dem Mac als auch unter Windows abspielen lässt.

Kurz & bündig

Weitere, diesen Monat auf den Markt gekommene Titel, die wir Ihnen nicht vorenthalten möchten:

DOS

Skaphander – Der Auftrag

Computerviren sind in das Netz der Megacomputer eingedrungen, von denen alles abhängt: Nahrung, Klima, Energie, Verkehr. Einzige Chance: der Cyberpilot, also Sie. Auf einem virtuellen Virenräumer, dem «Skaphander», gilt es, aufzuräumen!
Navigo, Deutsch, B



Passage to Vietnam

70 Photojournalisten zeichnen ein intimes Porträt von Vietnam und seiner Bevölkerung, wie es heute zu erleben ist. Die Photojournalisten konnten das Land ungehindert bereisen – mit beeindruckendem Resultat.
Against All Odds/Interval Research, Englisch, B

The Martial Arts Explorer

Von Tai-Chi bis Kung-Fu bringt diese CD alles Wissenswerte über asiatische Kampfsportarten auf den PC-Bildschirm.
Future Vision, Englisch, B

The Berenstain Bears Get In A Fight

Das neue Living Book handelt von Bruder und Schwester Bär, die zusammen einen stürmi-

schen Tag erleben – in gewohnter Living Book-Funktionalität.

Broderbund, Englisch/Spanisch, B

The Day After Trinity

Vor fünfzig Jahren, am 16. Juli 1945, explodierte die erste Atombombe in Trinity-Alamogordo, New Mexico. Die CD enthält einen Dokumentarfilm von Jon Else über den Bau der Bombe und ein Porträt über ihrem Erfinder, J. Robert Oppenheimer.
Voyager, Englisch, B

Reelect JFK

Wenn John F. Kennedy nicht ermordet worden wäre... dann hätte er weiterregieren müssen. In diesem Simulationsspiel übernehmen Sie die Rolle von Kennedy und treten an, die brennenden Probleme Amerikas der 60er-Jahre zu lösen.
Compton's New Media, Englisch, B



Star Trek: Omnipedia

Die Fortsetzung von «Interactive Technical Manual U.S.S. Enterprise» informiert im selben Layout über allerlei Wissenswertes aus den Fernsehserien und Filmen der Science-fiction-Serie.

Simon & Schuster Interactive, Englisch, B

Wale und Delphine

Mit wunderschön gestalteten Bildschirmen informiert dieses multimediale Sachbuch über die Meeressäuger, ihr Leben, ihre Anatomie und ihre Gesänge sowie das manchmal problematische Verhältnis zum Menschen.
Boeder, Deutsch, B

Multimedia Kenia

Dass Kenia nicht nur aus Strandhotels und Safaris besteht, zeigt dieser CD-ROM-Reiseführer in Bild und Ton auf eindruckliche und abwechslungsreiche Art und Weise.
Media Globe, Deutsch, B

Cartopedia – The Ultimate World Reference Atlas

Cartopedia kombiniert die Karten eines Weltatlas' mit den Hintergrundinformationen eines Lexikons und den statistischen Informationen einer Zeitung – leider auf Englisch, aber trotzdem spannend.
Dorling Kindersley, Englisch, C

Multimedia Cats

Die Menschen dieser Welt zerfallen in zwei scharf getrennte Gruppen: in Hundeliebhaber und in Katzenliebhaber. Letztere finden auf dieser CD ein umfassendes Werk über ihre Lieben: Katzenarten, Katzenpflege, Katzenfotos und Katzenvideos.
Inroads Interactive, Englisch, B